

Eine acht Tage Aus- fellung und Verkauf der American Printing Company's Wash Fabrikate.

100,000 Ellen—über 500 belle, neue Muster—in dem auffallen- sten Print Verkauf, den der „Globe“ je unternahm— Warum Sie ihn nicht vermessen sollten. Die Vortheile, den dieser jährliche Verkauf den gefamten Frauen von der Stadt bietet, sind beinahe endlos. Erstens sollten Sie wissen, daß Sie die Gelegenheit haben, während dieses Ver- kaufes sich anzuschauen so viele hübs- che Sommerkleider wie Sie wünschen, von einem der größten und verschieden- sten Lager von Washfabrikaten, das sich je in der Stadt befand. Begreifen Sie, daß das Material für diese Kleider zu weniger als ein Dollar da es Gewand erlangt werden kann und zwar in irgend einem der beliebtesten Muster der Saison? Es gibt keine mehr zuverlässige gedruckte Fabrikate als die der American Printing Company und dieselbe sind weit besser und ökon- omischer als wie gewobene Fabrikate; sie tragen sich gut, waschen sich gut und die Farben sind sehr gefällig im Desfin. Kaufen einen guten Vorrath heute für den Bedarf der Saison. Hier sind hübsche: Spirtings, Indigo blau, blau und gold Claret, blau und rot, Calcutta, Foulards, silber grau, ver- zerrte Gingham, einfache rosa, Lin- nen, schwarz und roth, Pongee Crepe Effete, blaue und weiße Ghees, Side Bands, feine Seide Style und Brand. Auswahl irgend eines Musters während dieses speziellen Verkaufes nur

5 Cents die Elle.

Globe Warehouse, 121-127 Wyoming Avenue.

Bringt uns Cure Augen.

Genauigkeit unter Reputation. Ritz Ihr Ohr Da Augen Wäfer. Pulver recht. Hülf- len recht. Bleiben recht. Nur Ihr Verlust. Es ist nicht leicht, das mehr zu sagen, als nur durch irgend eine andere Ursache. Götter nur wenn möglich—oftmals so niedrig wie 21. immer zu mühen Breiten. Seien Sie. Ohr-Da Augenläser und Brillen.

L. Binstein OPTOMETRIST

Lorenz & Dörflam, Deutsche Apotheke, 424 Washington Ave. und Linden Str. Scranton, Pa.

Ludwig I. Stipp, Contraktor und Baumeister, 213-214 Peoples Bank Gebäude.

The Fernery (Deutsch-Englisches Geschäft) 301 Washington Ave., Scranton, Pa. E. D. Schultze.

Reiper & Bodroth, Plumbing, Dampf und Heiß- wasser Heizer, Blech- und Eisenblech Arbeiter.

203 Forest Court, nahe der W. & S. Bank.

Gebrüder Schneider, Plumbers und Metall Arbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue.

Dr. L. Mehlan, Deutscher Arzt, 322 Mulberry Strasse, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt, 424 Washington Ave. und Linden Str.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 414 Peoples Bank Gebäude, Washing- ton Ave. und Spruce Strasse.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwält, 421 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Witkes-Barre Nachrichten.

Nach den Unfällen des 4. Juli folg- en zahlreiche Verunglückungen und auch einige Todesfälle von Knaben durch Herabfallen von Kirchenbäumen. Der Leichnam eines Mannes, den man für den John Dobb hält, wurde am Dienstag im Lake Siltworth bei Nanticoke gefunden. Der 45 Jahre alte Bergmann John Gillgallon verlor am Freitag sein Leben in der Red Ash Aber der Avo- ndale Zeche, indem ihm ein Fall von Ge- stein das Genick brach. Nach einer Krankheit von ander- halb Jahre starb vergangene Woche der Anno 1844 in Deutschland geborene Charles Dieg. Es überleben ihn die Wittve und sechs erwachsene Kinder. Frau Fannie Meier, geb. Berger, Ehefrau von John Meier, wurde Frei- tag Nachmittag zur Ruhe beisetzt, nach- dem sie das hübsche Alter von 71 Jah- ren erreicht hatte. Sie kam im Jahre 1867 nach Amerika und der Gatte über- lebt sie. Die bei dem Automobilunglück vergangene Woche so schwer verletzte Laura Cannon wird zwar wieder genes- en, aber nie mehr insstehen sein, zu gehen, da ihr Rücken zwischen den Schultergürtel zertrümmert ist. Fr. Cannon war Rechtsanwält.

Wittston.

Der Italiener Dominio Venzhill von Ann Straße, welcher angeblich den Versuch machte, ein acht Jahre altes italienisches Mädchen kriminell anzu- greifen, das bei ihm Einkäufe machte, wurde Dienstag für ein gerichtliches Er- scheinen unter \$1000 Bürgschaft ge- stellt, obgleich er beteuerte, unschuldig zu sein. Der 24 Jahre alte Anthony Krantz, welcher seit mehreren Monaten im Familien Theater angestellt war und den Bilettskassen deraubte, auch in die angrenzende Bek Apotheke drang und etwa \$6 erbeutete, ist Samstag nach mehrwöchentlicher Abwesenheit dingel- igt gemacht worden. Er gefand sein Ver- gehen ein und ward dann unter \$1,000 Bürgschaft für sein gerichtliches Er- scheinen gestellt. Mehrere Italiener und Vithauer, die den Abend in einer Wirtshaus ver- lebten und dann auf der Straße am Dienstag Morgen in Streit gerietten, verlorpfosten sich gegenseitig und drei Männer wurden dabei verletzt. Frank Mariscavage erhielt einen Stich in die Lunge und befindet sich in lebensgefä- hrlichem Zustand, während Joe Webellis und Joe Wechinis mit Schrammen am Kopf entkamen. In der Dienstag Nacht ereignete sich an der „Red Cut“ Zweigbahn der Witkesbarre & Casters Eisenbahn, über den Gruben der Hillside Kohlen Co., eine Erdbeben, die jenseits einer Curve stattfand und unbemerkt blieb. Als da- her um 1.40 gestern Morgen ein Fracht- zug die Stelle passierte, geriet die Volo- motive in die Verfenkung und überfchlag sich. Der Feuermann William Berry von Yatesville und der Bremser Wil- liam Brown gerieten unter die Ma- schine und wurden fast auf der Stelle getödtet. Dem Zugführer gelang es, sich an der rechten Seite festzuhalten, so daß er nicht unter die Maschine geriet, was ihm das Leben rettete.

Gröffnungs-Feier.

Das „Deutsche Haus“ zu Mountain Vale wird näch- sten Sonntag offi- ziell eröffnet und eingeweiht werden und das Comité hat sich bestrebt, Alles für diese Gelegenheit in beste Ordnung zu bringen. Es sind Tische und Bänke errichtet, an den nötigen Erfrischungen wird es auch nicht fehlen und eben so wenig an guter Bedienung. Speziell darauf aufmerksam gemacht wird, daß das Comité für diese Gelegen- heit die Ringgold Kapelle engagiert hat, sobald es auch an entsprechendem Chren- schmaus nicht fehlen wird. Wir laden nun alle Mitglieder des Lackawanna Zweig und der ihm ange- hörenden Vereine recht herzlich zu zahl- reicher Theilnahme ein. Sie werden uns hoffentlich an diesem Tage die Ehre eines Besuchs geben, damit wir wissen, auf welche Weise wir uns künftig einzu- richten haben, ob weitere Tische und Bänke nötig sind, u. s. w.

Stadtrath.

Common Council, 8. Juni. Verschiedene Vorlagen wurden in die- ser Versammlung bei zweiter Lesung gutgeheißen und zwei, die zur Befestig- ung des Ueberführungsbauwerks an der Ecke von Washington Avenue und Lin- den Straße, und jene zur Pflasterung von Lloyd Straße, bei dritter Lesung be- stätigt. Eingereicht wurden folgende neue Vor- lagen: Davis—Daß die Stärke der Linden Straße Brücke genau festgesetzt werde, und ist der Zweck, der Scranton Railway Company eventuell Erlaubniß zu bewilligen, die Brücke zu benutzen, um nach Providence mit ihren Bahnwa- gen zu fahren. Als die Brücke erbaut wurde, wollte der damalige Mayor Con- nell, daß die Company ihren Anteil bezahle, um dieselbe stark genug für Bahnmagen zu machen, aber sie vermer- gete es, scheint aber jetzt bereit zu sein, den Nutzen zu ziehen. Stonier—Daß auf Kosten der Stadt vor dem deutschen Friedhof an Nord Main Avenue Sei- tenwege gelegt werden sollen; angenom- men. Briggs—Daß eine neue 10 Ton- nen Straßenwalze angekauft werde; an- genommen. Jones—Für Seitenwege an Perry und Oak und Wayne und Put- nam Straßen; angenommen. Thomas—Für Pläne und Spezifikationen zur Pflasterung von Theilen von N. Sum- ner und Nord Bromley Avenues; an- genommen. Jenkins—Daß die Eigen- thümer der Wasserbehälter auf dem wes- tlichen Gebirge im Sommer das Wasser aus denselben laufen lassen; angenom- men. Wylie—Für Boranschläge zwecks Pflasterung von Washburn Straße, von Zehner Avenue zur Edwards Court; angenommen. Krügermann—Daß Sei- tenwege an York Straße gelegt werden sollen, von Washington Avenue bis zur Stadtgrenze; angenommen. Ebenfalls für die Ueberführungsbauwerke an der gleichen Straße für die gleiche Straße. Evans—Reparatur von Fünfhöfner Avenue, zwischen Luzerne und Fellows Straßen, und für Kreuzwege an Neunzehner und Luzerne Straße; beide angenommen. Müller—Ordinanz für Erhöhung der Abzugskanal Bewilligung in Sektion 1, 17. Distrikt; referirt. Daß der An- kaufpreis eines Automobils für Feuer- des Herber festgesetzt werde; angenom- men. Murphy—Daß dem Wm. Gerv- irt für Beschädigung seines Eigentums an Dorothy Straße \$100 erlaubt werde; referirt. Eine hohe Doktor-Rechnung.—Un- sere Doktor-Rechnung belief sich auf über \$350, die Kosten für Krankenpflege nicht eingeschlossen, schreibt Frau Mary Brock aus Curranville, Kanjas. „Ich war so krank und schwach, daß ich mich im Bett nicht umbewegen konnte. Zwei Monate verbrachte ich erfolglos im Ho- spital. Die Venle schienen meinen Hals nicht richtig diagnostizieren zu können. In- folge meiner dreißigjährigen Krankheit wa- ren unsere Mittel fast erschöpft. Ich bringe dann an, den Alpenträuter zu ge- brauchen mit dem Weinstat, daß ich jetzt wieder fähig bin, meine Hausarbeit zu verrichten.“ Wenn alles andere versagt, dann sollte man Form's Alpenträuter gebrauchen. Aber warum so lange warten? Warum nicht gleich die Krankheit durch den Ge- brauch dieses alten zeitbewährten Heil- mittels angreifen? Bedenken Sie, daß er keine Apotheker-Medikation ist. Er ist ein einfaches Heilmittel, welches den Ven- thümern, Dr. Peter Bohm und Sons Company, 112—118 So. Hohne Ave., Chicago, Ill. Form's Alpenträuter Blutbelebter ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Von der Säbseite.

Der 28 Jahre alte Joseph Schanzl erhielt Montag Abend eine Gehirn- schütterung, als er an der Ecke von Ca- rey und Pittston Avenue rückwärts von einem Straßenbahnwagen sprang. Er liegt in kritischem Zustand im Staat Hospital. Die Scranton Sängerrunde hat sich entschlossen, sich an dem Sängertag, das 1910 in Reading stattfindet, zu betheili- gen und wird von jetzt ab die Proben mit vollem Ernste aufnehmen. Man glaubt einen Chor von fünfzig Stimmen zusammenbringen zu können.

Dem Ehepaar George Becker von Cedar Avenue ist ein Töchterlein geboren worden.

Albermann John U. Schwenker ver- band am Samstag Charles J. Neumann und Fr. Jessie E. Adams als ein Ehe- paar. Frau Nina Robinson von Cedar Ave- nue und ihre Kaskin, Fr. Anna E. Ro- binson von Pittston Avenue, reisten am Freitag für einen längeren Aufenthalt nach Atlantic City. Harry, Sohn von Herrn und Frau Michael Krämer von Cedar Avenue, hat sich nach Philadelphia begeben, wo er einen medizinischen Kursus durchma- chen wird. An die Scranton Knopf Fabrik wird ein größtentheils einstöckiger Anbau von 160-60 Fuß gemacht werden, welcher \$50,000 kosten wird. Mit den Funda- mentausgrabungen ist begonnen worden. In dem Erdgeschloß des Kleiderladens von J. Rubin, 1110 Prospect Avenue, entstand gestern Morgen ein Feuer, das den Vordertheil des Ladens theilweise zerstörte und einen Schaden von \$500 anrichtete. Fr. Hertha Zwief, Tochter von Frau Sophia Zwief von Crown Avenue, reiste am Sonntag nach Buffalo und wird sich wahrscheinlich den ganzen Sommer bei Frau August Bruch in West Seneca aufhalten. Pastor C. F. Fleck von Frothing, Wb., ist von den Wittledern der ev. luth. St. Paul's Gemeinde als Nach- folger von Pastor Hermann Ketter er- wählt worden und wird am 1. August seine Amtspflichten antreten. Laut Beschluß der Versammlung vom 10. Juli findet die Generalversammlung und Beamtewahl des Arbeiter Fort- und R. Unterf. Vereins am Samstag, den 17. Juli, Abends 8 Uhr, statt, und sind alle Mitglieder um pünktliches Er- scheinen gebeten. Andrew Allen, ein sieben Jahre alter Knabe von Maple Straße, wurde dien- sttag am Sinnbadentkrampf leidend dem Hahnemann Hospital überwiefen, wo man mit Anti-Toxin hofft, sein Leben zu retten, trotzdem sein Zustand ein gefährlicher ist. Vor Wochenfrist verlegte der Knabe sich die Ferse an einem Holz- stück. Die verschiedenen Gesellschaften, wel- che mit der St. Marien Gemeinde in Verbindung stehen, werden nächsten Dienstag einen gemeinsamen Ausflug nach Lake Vadore abhalten und das mit dem Arrangements betraute Comité er- wartet einen großen Besuch und hat dementsprechende Vorbereitungen getrof- fen. Verschiedene Spiele sind arrangirt worden und werden das Interesse der Besucher fesseln. Frau Katharine Weymeyer, seit meh- reren Jahren hundert hier wohn- haft und allgemein geachtet und beliebt, ist am Sonntag Morgen in der Woh- nung ihrer Tochter, Frau Henry Weyer von Cedar Avenue, nach einmonatlicher Krankheit im Alter von 83 Jahren ge- storben. Außer der Tochter überlebt sie der Sohn August von Grandview Avenue. Die Beisetzung erfolgte ge- stern im Friedhof bei No. 5, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche. Der bekannte Wegger Mathias Hof- meister von Süd Irving Avenue, wel- cher schon seit einigen Wochen gefährlich erkrankt darniederlag, ist am Freitag im Staat Hospital seinen Leiden erlegen. Der Verstorbenen war geboren am 18. Febr. 1867 zu Heplach, Kreis Worms, Rheinhesfen, und kam nach Scranton 1890. Er verheiratete sich 1892 und verlor eine Hand im Juli 1895 bei sei- nem Beruf. Er hinterläßt die Wittve und drei Söhne, Karl, Franz und Ed- ward, seine Mutter in Deutschland, den Bruder Karl Hofmeister in Buffalo und einen Bruder und sechs Schwestern in Deutschland. Seine Beisetzung erfolgte Sonntag Nachmittag, nach einem Trau- erdienst in der St. Marien Kirche, im Friedhof Hill Friedhofe. Der deutsche Kreisverein, unter dem Vorantritt von Lawrence's Kapelle, und der Arbeiter Fortb. und R. Unterf. Verein geben ihrem Kameraden das letzte Geleit; der Legate lang im Trauerhause und am Grab, während der Krieger-Verein den militärischen Theil der Begräbnisfeier in würdiger Weise leitete.

Aus dem oberen Theile.

(Archibald Correspondenz.) Dem Joseph Bajetta von Price- burg wurde Donnerstag in der Storrs Zeche durch einen Deckenfall ein Schäd- elbruch zugefügt. Man nahm ihn zur Behandlung nach dem Moses Taylor Hospital. Der 19 Jahre alte Orlando An- tonucci, ein Bergmann von Ollyphant, wurde Dienstag auf die gravirende An- stalt, einen kriminellen Angriff auf ein nur zwei Jahre altes Mädchen verjucht zu haben, für sein gerichtliches Er- scheinen unter \$1000 Bürgschaft gestellt. Die Mutter des Kindes erschien mit demselben im Arme als Zeugin gegen den Unthol. (Carbonate Correspondenz.) Bei den Eheleuten Charles Hau- sen von Canaan Straße hat sich ein Schindeln eingestellt. Der 11 jährige Maurice Avery von Beech Avenue, der am 3. Juli schlimm durch eine Pulverexplosion verletzt wurde, ist Samstag Morgen gestorben. Mehrere Bürger leiteten Samstag ein gerichtliches Verfahren ein, um die Stadt zu zwingen, das Feuer in der Finn Zeche zu löschen, da es das Eigen- thum und Leben der Bewohner jener Nachbarschaft gefährdet. Der Handlager Shymon Sitoreski von Simpson, 19 Jahre alt, wurde Freitag Nachmittag in der Wilson Greef Zeche von einem durchbrennenden Kar- ren getroffen und erhielt einen Schädel- bruch, dem er in einigen Minuten erlag. Frau Kate Murphy von hier, deren jugendlicher Sohn als Angestell- ter des Leihstallbesizers James J. Brennan letzter Winter verlegt wurde, als ein Schlitzen umkippte, ließ Don- nerstag gegen Brennan eine Entschä- digungsklage für \$10,000 eintragen und erklärt, daß dieser es nicht hätte erlau- ben sollen, daß der Knabe eines Wan- nes Arbeit that. Der 46 Jahre alte Roland Koster von Dundaff Straße, ein Bremser auf der Zechenlokomotive bei dem Coalbrook Brecher, wurde Freitag von einem Zug und unter die Räder geschleudert, welche ihm beide Beine oberhalb dem Knie zer- drückten. Der Verunglückte wurde so- fort nach dem Notfahll Hospital genom- men, aber seine Verletzungen schloffen eine Operation aus und in einer Stunde war er eine Leiche.

Der neue Kanzler.

Mit Genehmigung des juristischretenden Reichsanzlers wurde am Dienstag in Berlin bekannt gegeben, daß Fürst Bülow in der Audienz, die er mit dem Kaiser haben wird, diesem einen Nach- folger in Vorschlag zu bringen gedenkt, weil der Kaiser bei seinem letzten Zu- sammenreffen mit dem Fürsten in Kiel diesem ausdrücklich das Recht zuerkannt hat, einen Nachfolger zu ernennen. Auf bestimmte wird ebenfalls be- hauptet, daß Fürst Bülow Niemand anders als Dr. von Bethmann-Hollweg als seinen Nachfolger in Vor- schlag bringen wird. Dieser ist nicht nur ein Universitätsfreund des Kai- sers, sondern gehörte mit diesem zu- sammen dem Corps der Vorurufen in Bonn an und war ihm seitdem ein ver- trauter Rathgeber in allen wichtigen Angelegenheiten. Hohe Beamte, die Dr. von Bethmann-Hollweg nahe ste- hen, bezweifeln, ob dieser sich bereit finden lassen, das Amt des Kan- zlers zu übernehmen, weil er nicht ge- neigt ist, eine hohe und prominente Stelle, wie die des Reichsanzlers ist, anzunehmen. Er lebt sehr ruhig und zurückgezogen und wird sehr häufig der „Staatsmann-Philosoph“ genannt. Von Bülow ist gestern definitiv von seinem Amte zurückgetreten und Dr. von Bethmann-Hollweg hat die Stelle angenommen. Unter den Umständen wird der Kaiser wohl jetzt sein eigener Minister sein.

Deutsche Briefliste.

E. N. Denman, Emma Frederick, Frau Hattie Hahn, Gracie Krause, Philip Kraft, Fr. Ina Klose, Alex. Mop, P. Pringet, Frau Emma Schröder, A. Schönfeld, Fr. Annie Sauer, Wm. Souldsmann, Jakob Vastler, Frau Rachel Lemme, Frau Walter Von Nordt.

Syde Park Notizen.

Fr. Margaret Wagner von Rod Straße und DeForest Mead von West Elm Straße ließen sich letzte Woche zu Newark, N. J., als ein Ehepaar ein- segeln. Der 23 jährige Luke Solausati von Emmet Straße, welcher Samstag Nach- mittag schlimm an einem Feuer ver- brannt wurde, ist am gleichen Abend im Staat Hospital seinen Verletzungen er- legen. Jas. Madden von Pleasant Str., dem am 1. Juli in der W. Pleasant Zeche durch einen Deckenfall das Rück- grad gebrochen und andere schlimme Ver- letzungen zugefügt wurden, ist am Frei- tag denselben im Westseite Hospital er- legen. In der Tony Riggo Wohnung an Chestnut Avenue gab es früh Samstag Morgen ein Brand, der von seiner Ver- waltung einen Schaden von mehreren hundert Dollars anrichtete. Nur das prompte Erscheinen der Feuerwehr ver- hinderte die vollständige Zerstörung des Gebäudes. Herr Charles Leuthold von Sny- der Avenue, Lincoln Heights, wurde Donnerstag Abend gelegentlich seines 36. Geburtstages von einer großen Schaar von Freunden übertraut und mit einem prächtigen „Wach Hob“ beschenkt. Der Schweizer Wänerchor von Taylor verherrlichte die Gelegen- heit mit mehreren gut vorgetragenen Liedern. Die 35 Jahre alte Annie Pierce, welche am Freitag Abend an Cameron Avenue betrunken aufgegriffen wurde, wollte am Samstag Morgen im cen- tralen Polizei Hauptquartier Selbstmord begehen. Sie versuchte zuerst, sich die Adern im Handgelenk zu durchschneiden und stieß sich dann mehrere Male eine Hutmütze in das Gesicht, da sie aber die Adern nicht trennte, so konnte der Blut- verlust leicht gestillt werden. Später wurde sie für 60 Tage dem Gefängniß überliefert. Der jährliche Ausflug der deut- schen Presbyterischen Gemeinde von Chestnut Avenue findet am kommenden Mittwoch, den 21. Juli, nach Lake Vo-adore statt, und kostet die Rundfahrt für Erwachsene 75 Cents und für Kinder 50 Cents. Der gewöhnliche Exkursionszug verläßt um 8.15 Morgens die D. & P. Bahnstation und sind die Tickets hernach nur noch auf dem 1 Uhr Nachmittags- zug gültig, was sich die Teilnehmer ge- fälligst notiren wollen. Ein energisches Comité hat für Erfrischungen, Spiele usw. die besten Vorkkehrungen getroffen und Richter's Kapelle wird die Musik liefern. Man kann bestimmt darauf rechnen, daß dieser Ausflug sich zu einem gelungenen gestalten wird und es ist das Deutschthum im allgemeinen zu demsel- ben freundlich eingeladen.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Daß E. Robinson's und Barthel's Flaschenbier stark Knochen machen, beweist die Thatsache, daß der Storch unsern hiesigen Bierverkäufer Jamborf einen Sohn von mindestens 15 Pfund im Gewicht überbracht hat. Hier- mit will ich aber nicht sagen, daß nicht auch Andere eine gleiche Leistung auf- weisen können. — Morgen feiert Frau Henry Wägeli, Gattin des bekannten Wirtches, ihren 32ten Geburtstag. Un- sern Glückwunsch den beiden Benann- ten! — Der Grüll Verein wählte letzten Samstag folgende Beamten: Präsi- dent, Heinrich Dit; Vize Präsident, John Dit; Schriftführer, John S. Gyr; Finanz Sekretär, John Deiminger; Schatzmeister, Melchior Streun; Wai- bel, Alex. von Bergen; 1. Fahnenträ- ger, W. Streun; 2. Fahnenträger, Frig Weber; Krankenwärter, John Moor. Der Verein macht gute Fortschritte und sein verfügbares Kapital geht über 8000 Dollars. — Wir haben ziemlich viele Heiden, nennlich Trink-Heiden und auch Pantoffel - Heiden. Mit den ersten kommt man noch immer gut aus, aber mit den anderen manchmal nicht. — Die Arrangements für die am 12. September in Indianapolis, Ind., be- ginnende Convention des Braumeister- Bundes der Ver. Staaten sind in vol- lem Gange, und man sichert den Besu- chern einen großartigen Empfang und vorzügliche Bewirtung zu.

Dr. L. Mehlan, Deutscher Arzt, 322 Mulberry Strasse, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber.

Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Telephon No. 3572.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt, 424 Washington Ave. und Linden Str.

Office Stunden: 8-10 Vormittags; 2-4 Nachmittags; 6-8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 414 Peoples Bank Gebäude, Washing- ton Ave. und Spruce Strasse.

Es wird deutsch gesprochen.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwält, 421 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Peter Stipp, Baumeister und Contraktor, Office, 327 N. Washington Avenue.

Fabrikant von hohen Cement Baumaterialien. Eintriche in Scranton und White Haven. Alle in das Bauwerk einschlagenden Arbeiten werden schnell und billig ausgeführt. Graverarbeiten in Kellern und Erdwegen eine Spezialität. Beide Telephone

Plumbing in dem Heim

ist eines der hauptsächlichsten Departements unseres Geschäftes. Wenn die Wasserhähne lecken oder zerfallen, die Gasrohre leckhaft sind oder das Sanitationsystem eine Umrüstung nötig hat, so ruft uns auf irgend einem Zeitpunkt. Beide Telephone

Gebr. Günster, Eisenwaren und Plumbing, Nr. 325-327 Penn Avenue.

Brooks & Co., Bankiers, Mitglieder der N. Y. Stock Exchange, Händler in Allen Likfitren und Nicht- likfitren Sekuritäten, 423 Spruce Strasse, Scranton.

Correspondenten: Edward B. Smith & Co., 27 Pine Strasse, New York City.

Wir auch Lieb, Wein und Gesang, Vertheil beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch, SCRANTON HOUSE, gegenüber dem D., L. & W. Bahnhof, Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Fred. Hummler, 308 Lackawanna Avenue.

Jakob Lot, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant, 412 Spruce Strasse. Deutsche Bücher und Zeitschriften werden billig und dauerhaft eingebunden.

Soll die Druck nicht keinen Druck verlassen, Dann weil in Peter Ziegler's Anstaltsmann.

Peter Ziegler, Elk's Café, 125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.